

### Text 3

#### Der Hund und der Wolf

1 Es war in einem strengen Winter. Ein Wolf hatte schon seit Tagen vom  
2 Hunger geplagt den Wald durchzogen und nach Nahrung gesucht.  
3 Jeder Bissen hätte ihn erfreuen können, selbst der Rest einer verwesen-  
4 den Maus, so ausgehungert war er.

5 Ein mageres Hündchen lief ihm unvorsichtigerweise über den Weg. Es  
6 bibberte vor Furcht und Kälte. „Du kommst mir wie gerufen“, freute sich  
7 der Wolf und packte den Dreikäsehoch beim Fell.

8 „Halt, lieber Wolf, nicht so unüberlegt, siehst du denn nicht, wie ausge-  
9 zehrt ich bin? Du musst dich ja vor mir ekeln.“ „Quatsch keinen Unsinn,  
10 ich bin nicht wählerisch“, knurrte der Wolf verärgert.

11 „Du bringst dich um den besten Bissen deines Lebens!“, kläffte das  
12 Hündchen. „Du müsstest mich erst einmal sehen, wenn ich mich morgen  
13 von den unzähligen Köstlichkeiten des Hochzeitsmahls gemästet habe.  
14 Morgen werde ich wohlgenährt sein und strotzen vor Fett. Denn dann  
15 heiratet die Tochter meines Herrn einen steinreichen Gutsbesitzer.  
16 Speisen gibt es dort, Speisen! Feinster Rehbraten, würziger Schinken,  
17 Kalbsnieren und Hammelkeulen, Rindsbraten und duftende Mettwürste!“  
18 Der pfiffige Köter machte dem Wolf den Mund wässrig mit einer endlosen  
19 Aufzählung auserwählter Leckereien. „Das wäre ein Essen für dich“,  
20 schloss er seine Schilderung, „und nicht meine miese Figur von heute.  
21 Komm morgen Nacht auf unseren Hof, dann will ich dir dienen. Aber sei  
22 leise, mein Herr hat gute Ohren.“

23 Der Wolf war ganz verrückt geworden von all den herrlichen Speisen,  
24 die der kleine Schlauberger ihm vorgesponnen hatte. Er ging auf den  
25 Vorschlag des Hündchens ein und ließ es laufen.

26 In der folgenden Nacht schlich er behutsam auf den Hof, um ein Fest-  
27 mahl zu halten. Der kleine Hund lag auf dem Vordach und rief:  
28 „Willkommen, lieber Wolf! Ich freue mich, dass du meine Einladung  
29 angenommen hast. Warte einen Augenblick, ich will meinem Herrn  
30 sofort Bescheid geben, damit er kommt und dich festlich bewirtet.“  
31 Und er bellte aus Leibeskräften.

32 Sofort schlugen auch die Wachhunde an, und der Herr stürmte bald  
33 darauf aus dem Haus, um die Hunde loszulassen. Aber der Wolf war  
34 schon laut schimpfend geflüchtet.

*nach Aesop*

**Lies den Text aufmerksam und löse die folgenden Aufgaben.**

**3.1** Wieso freut sich der Wolf, als ihm der Hund über den Weg läuft?

- Weil er einsam ist.
- Weil er Hunger hat.
- Weil er auf den Hof will.
- Weil ihm kalt ist.

**3.2** Der Hund erzählt von einem Hochzeitsmahl. Warum?

---

---

---

**3.3** Wann soll die Hochzeit stattfinden?

- am nächsten Tag
- in zwei Tagen
- in einer Woche
- im Sommer

**3.4** Wie geht es dem Wolf am Ende der Geschichte?

- Er ist zufrieden.
- Er ist satt.
- Er ist ängstlich.
- Er ist verärgert.

**3.5** Lena sagt: „Der Wolf freut sich über das leckere Essen auf der Hochzeit, weil er auch dort hingehen will.“  
Stimmst du ihr zu? Begründe.

---

---

---

**3.6** Nummeriere in der richtigen Reihenfolge.

- Der Hund erzählt vom Hochzeitsmahl.
- Der Wolf flüchtet.
- Der Wolf lässt sich auf den Vorschlag ein.
- Der Hund trifft den Wolf.
- Der Wolf lässt den Hund laufen.
- Der Wolf kommt auf den Hof.
- Die Wachhunde bellen.

**3.7** Findet die Hochzeit zwischen der Tochter des Hofbesitzers und dem Gutsbesitzer statt?

---

---

---

**3.8** Lukas sagt: „Der Hund ist am Ende gar nicht mehr so ängstlich, wie er am Anfang der Geschichte wirkt.“

Stimmst du ihm zu? Begründe.

---

---

---

**3.9** Welche Aussage aus dem Text bezieht sich **nicht** auf den Hund?

- kleiner Schlauberger
- pffiffiger Köter
- würziger Schinken
- Dreikäsehoch

### 3.10 Warum bellt der kleine Hund am Ende der Geschichte?

---

---

---

Das Schließen und Schließen  
nachdem die Begriffe unsere lang erprobte Projektwoche  
Vollendung auf, ist vom 11. bis 15. Juni bei uns zu Gast. Am Samstag  
den 11. Juni findet dann unsere große Auftaktveranstaltung statt, die  
die Schule im Anschluss auf dem Schulhof statt. Die Veranstaltung  
Du wirst dich die morgen entscheiden, ob wir ein Projekt durchfüh-  
ren und wann. Gib bitte auch einen zweiten Wunsch an, denn  
es könnte sein, dass sich für deinen Entwurf schon zu viele Schüler  
angemeldet haben.  
Bitte bei anderen Wochentagen und wir sind in den nächsten Tagen  
Lernzeiten. Wenn du noch Fragen hast oder Hilfe bei der Entsch-  
eidung brauchst, dann lege deinen Klassenlehrer oder deine Lehr-  
kammererin an. Wir werden dich gerne unterstützen und dich  
mit freundlichen Grüßen  
R. Corstius  
schulleiter  
A. ...  
...  
Projekt Nr. 1  
Jonglieren und Balancieren  
Du lernst mit Hütchen und Bällen die Kunst des Jonglierens.  
Du balancierst auf einem Seil und auf großen luftgefüllten Bällen.  
Für die Auführung brauchst du als Gruppe ein Kostüm und ein passendes  
Musikstück.  
Projekt Nr. 2  
Clownerie  
Du wirst mit Papp dem Clown lustige Szenen einstudieren. Außerdem  
besteht es in deiner Projekttag die Kinder Comedy-Show der Stadt  
für den Auftritt. Du wirst dich zu zusätzlich 3 - 4 Personen zusammenstellen, denn  
dieser Klasse gehört gegeben.